



## Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“ kehrt vor dem Weihnachtsfest aus dem Einsatz zurück

**Wilhelmshaven** – Am Freitag, den 23. Dezember 2016 um 10 Uhr, kehrt die Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“ nach rund vier Monaten aus dem Mittelmeer in ihren Heimathafen Wilhelmshaven zurück. Die Fregatte der Klasse F123 gehörte zusammen mit dem Tender „Main“ zum europäischen Marineverband EUNAVFOR MED (European Union Naval Force Mediterranean).

Seit Juni 2015 beteiligt sich Deutschland an der EUNAVFOR MED Operation „Sophia“. Die Schiffe des Verbands tragen zur Aufklärung von Schleusernetzwerken auf der zentralen Mittelmeerroute bei und können auf hoher See gegen Boote vorgehen, die von Schleppern genutzt werden.

„Für mich persönlich werden die Rettungsaktionen in Erinnerung bleiben und die sichtbare Dankbarkeit der Menschen. Bei der Rettung von insgesamt 284 Menschen aus Seenot hat meine Besatzung gezeigt, dass sich das Training und die Vorbereitung auf den Einsatz gelohnt haben und wir jederzeit und überall auf den Weltmeeren erfolgreich Menschen aus Not retten können. Eine Leistung, auf die wir alle stolz sein können“, so Fregattenkapitän Christian Schultze (42), Kommandant der „Mecklenburg-Vorpommern“.

Die Besatzung freut sich nach rund 26.000 gefahrenen Seemeilen, etwas mehr als eine Erdumrundung, vor allem auf die Heimkehr zu ihren Familien und den bevorstehenden Urlaub.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.  
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.  
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

**Meer. Für Dich.**

  
Marine  
Wir. Dienen. Deutschland.

## Hintergrundinformation

Kernauftrag der Operation ist die Bekämpfung krimineller Schleusernetzwerke vor der libyschen Küste. Dazu werden die Schiffe, Flugzeuge und Hubschrauber der Operation „Sophia“ auf hoher See und im internationalen Luftraum zwischen der italienischen und libyschen Küste eingesetzt. Sie überwachen das Seegebiet und tragen durch Aufklärungsergebnisse dazu bei, dass ein umfassendes Bild über die Aktivitäten von Schleusern entsteht. Die Schiffe dürfen im Rahmen des Völkerrechts, der Mandate und der „Rules of Engagement“ militärische Gewalt zur Durchsetzung ihres Auftrags einsetzen.

Derzeit ist der Tender „Main“ in dem italienisch geführten EU-Einsatzverband eingesetzt. Die Operation ist nach einem somalischen Mädchen benannt, das am 24. August 2015 an Bord der Fregatte „Schleswig-Holstein“ zur Welt kam.

Der Rat der Europäischen Union beschloss am 20. Juni 2016, das Mandat der Operation bis zum 27. Juli 2017 zu verlängern. Der Deutsche Bundestag beschloss zuletzt am 7. Juli 2016, dass sich die Bundeswehr weiterhin an der EUNAVFOR MED Operation „Sophia“ beteiligt. Das Mandat gilt bis zum 30. Juni 2017.



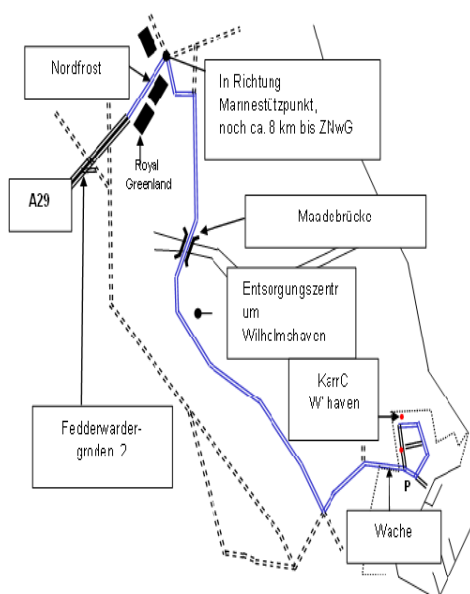
**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

## Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **„Fregatte ‚Mecklenburg-Vorpommern‘ kehrt vor dem Weihnachtsfest aus dem Einsatz zurück“** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Freitag, den 23.12.2016.** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr.**  
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)



### **Anfahrt mit dem PKW**

A29

Abfahrt Voslapp/ Rüstersiell/ WHV „Häfen“ abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Marinestützpunkt.

### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öffentlichen Busverkehr Linie 2 bis Haltestelle „Norderneystraße“, dann noch ca. 30 bis 45 Min. Fußweg.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 22. Dezember 2016; 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** zu akkreditieren.  
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/ 5801  
E-Mail: [markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org)



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

## Anmeldeformular

# Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“ kehrt vor dem Weihnachtsfest aus dem Einsatz zurück

am 23. Dezember 2016

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2  
Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven  
Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796  
E-Mail: [markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org)

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

### Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**  
 Redakteur  
 Fotograf

- Fernsehen/Film**  
 Übertragungswagen  
 Redakteur  
 Kameramann  
 Techniker

- Hörfunk/Radio**  
 Redakteur  
 Techniker

### Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**